

Wir ergreifen Partei

FÜR BEZAHLBARE MIETEN, TIEFERE KRANKENKASSENPRÄMIEN UND ANSTÄNDIGE RENTEN.

Die Schweiz ist ein reiches Land. Und doch bleibt bei vielen Menschen am Ende des Monats immer weniger Geld übrig. Das Leben wird teurer. Mieten und Krankenkassenprämien steigen rasant. Die Kaufkraft ist unter Druck.

Wir wollen, dass allen Menschen genug Geld zum Leben bleibt – auch denen, die nicht Millionen verdienen. Darum setzen wir uns ein für bezahlbare Mieten, tiefere Krankenkassenprämien und anständige Renten.

FÜR GLEICHSTELLUNG.

In den letzten Jahren konnten wir bei der Gleichstellung endlich vorwärts machen. Aber wir sind noch lange nicht so weit wie wir sein wollen. Frauen stehen finanziell immer noch deutlich schlechter da als Männer. Junge Eltern reiben sich zwischen Beruf und Familie auf. Frauen und queere Menschen sind weiterhin mit Sexismus und Gewalt konfrontiert.

Darum setzen wir uns ein für höhere Frauenrenten, bezahlbare Kita-Plätze und Respekt für alle, unabhängig davon, wen sie lieben und wie sie leben.

FÜR KLIMASCHUTZ UND VERSORGUNGSSICHERHEIT.

Klimaschutz und sichere Energieversorgung sind die grössten Aufgaben, die sich uns heute stellen. Diese können wir nur gemeinsam angehen. Mit öffentlichen Investitionen wollen wir eine Solaroffensive starten.

Wir wollen Gebäudesanierungen in der ganzen Schweiz vorantreiben und den öffentlichen Verkehr ausbauen. Gleichzeitig setzen wir uns für einen saubereren Finanzplatz ein: Wir wollen, dass aus der Schweiz keine Investitionen mehr getätigt werden, die das Klima gefährden.

Wir ergreifen Partei
**FÜR EINE
SOZIALE SCHWEIZ.**



**NINA
SCHLÄFLI**

SP
LISTE 13



NINA SCHLÄFLI

Historikerin, 1990

Ich ergreife Partei für eine soziale Schweiz. Kriege, Klimawandel und Inflation trüben die Aussichten vieler Menschen. Aus meiner Sicht ist es Aufgabe der Politik, für diese Probleme Lösungen zu finden, neue Zuversicht zu schaffen und allen ein Leben in Frieden, Freiheit und Wohlstand zu ermöglichen.



LUKAS AUER

Mitarbeiter Rechtsdienst, 1990

Ich ergreife Partei für faire Arbeitsbedingungen und gegen Firmen die Arbeitnehmer:innen gezielt schaden. Es braucht anständige Löhne und endlich einen Mindestlohn, um die Kaufkraft zu steigern. Ausserdem müssen Krankenkassen wieder bezahlbar sein – wir brauchen mehr Prämienverbilligung!



SANDRINE NIKOLIC-FUSS

Historikerin, 1969

Mehr zum Leben für alle unabhängig von der Herkunft! Ich ergreife Partei für Migrant:innen, damit sie sich besser in die Arbeitswelt integrieren können. Ob im Hinterthurgau oder der ganzen Schweiz: Wir brauchen eine stabile Sozialhilfe, tiefere Krankenkassenprämien und eine gestärkte AHV.



KENNY GREBER

Friedensrichter, 1981

Als Kind einer alleinerziehenden Mutter weiss ich, wie wichtig Gleichstellung ist. Als Vater von zwei Jungs wünsche ich ihnen eine Schweiz mit Chancengleichheit für alle – ohne Einschränkungen. Als Humanist ist es für mich unverzichtbar, dass jeder Mensch gleiche Lebenschancen erhält.



MARINA BRUGGMANN

Dipl. Pflegefachfrau HF, 1975

Wir können mehr! Für die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Politik, Gleicher Lohn für gleiche Arbeit und die Bekämpfung von Sexismus und Gewalt. Für eine gute Versorgungsqualität mit einer sozial verträglichen Finanzierung in der Gesundheitspolitik. Dafür setze ich mich mit Überzeugung ein.



BARBARA DÄTWYLER

Dipl. Pflegefachfrau HF, 1974

Eine soziale Schweiz heisst für mich: alle Menschen, unabhängig von Alter und Geschlecht, haben Zugang zum Sozialen Leben. Sie können in ihrem Wohnort mitreden und gestalten aktiv mit. Soziale Teilhabe ist ein Menschenrecht und nebst Wohnraum, Essen und Bildung ein wichtiger Faktor zur lokalen Integration.

Wir ergreifen Partei

FÜR EINE SOZIALE SCHWEIZ.

LISTE 60+



FELIX MEIER

CHRISTINE STEIGER

MARKUS MENDELLIN

BARBARA KERN

JÜRIG HARTMANN

HEIDI GÜTTINGER